

Projekte im Schienenkorridor Aachen – Köln

Städteregion Aachen - Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

avv
Aachener Verkehrsverbund



22.05.2024



Inhaltsverzeichnis

01	Übersicht der InvKG Projekte	3
02	SPNV-Machbarkeitsstudien	5
02	Ausbau der Strecke Aachen – Düren	7
03	Langsamfahrstelle – Dreigleisigkeit Eilendorf	11
04	Durchbindung der <i>euregiobahn</i>	13
05	Bürgerinfo zur <i>euregiobahn</i>	15



Übersicht der Projekte im Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG)

Im Schienenkorridor Aachen - Köln

Übersicht InvKG-Projekte in der Städteregion Aachen

4. Ausbaustrecke Köln – Aachen

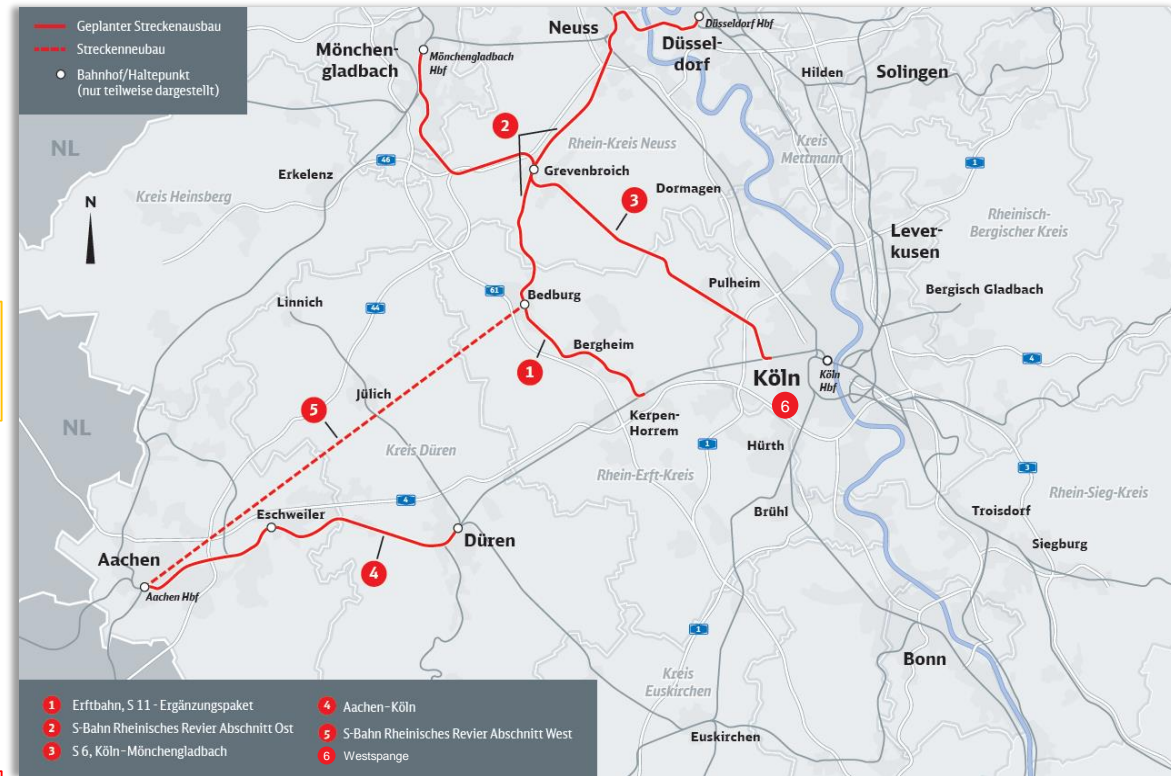
Die Planungen zum Ausbau der Strecke Köln – Aachen sollen durch das InvKG finanziert werden. Die Planungen Leistungsphase 1 + 2 können unmittelbar nach Aufnahme in die Sammelvereinbarung zwischen BMDV und DB InfraGO begonnen werden.

noch nicht in Sammelvereinbarung aufgenommen, soll 2024 erfolgen (Priorisierung im Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) erfolgt)

5. Revierbahn, Abschnitt West

Für das Projekt wurde eine Machbarkeitsstudie in Kombination mit einer Raumanalyse und der Erstellung eines Betriebskonzepts im Rahmen des Sofortprogramm Plus der ZRR beantragt. Erst nach deren Fertigstellung kann das Projekt in die Sammelvereinbarung aufgenommen werden.

noch nicht in Sammelvereinbarung aufgenommen (Priorisierung im BLKG noch nicht erfolgt)



Karte: DB InfraGO AG (Stand: 2024)

SPNV-Machbarkeitsstudien

Rheinisches Revier

Rheinisches Revier Studien



Ausbau Aachen – Düren

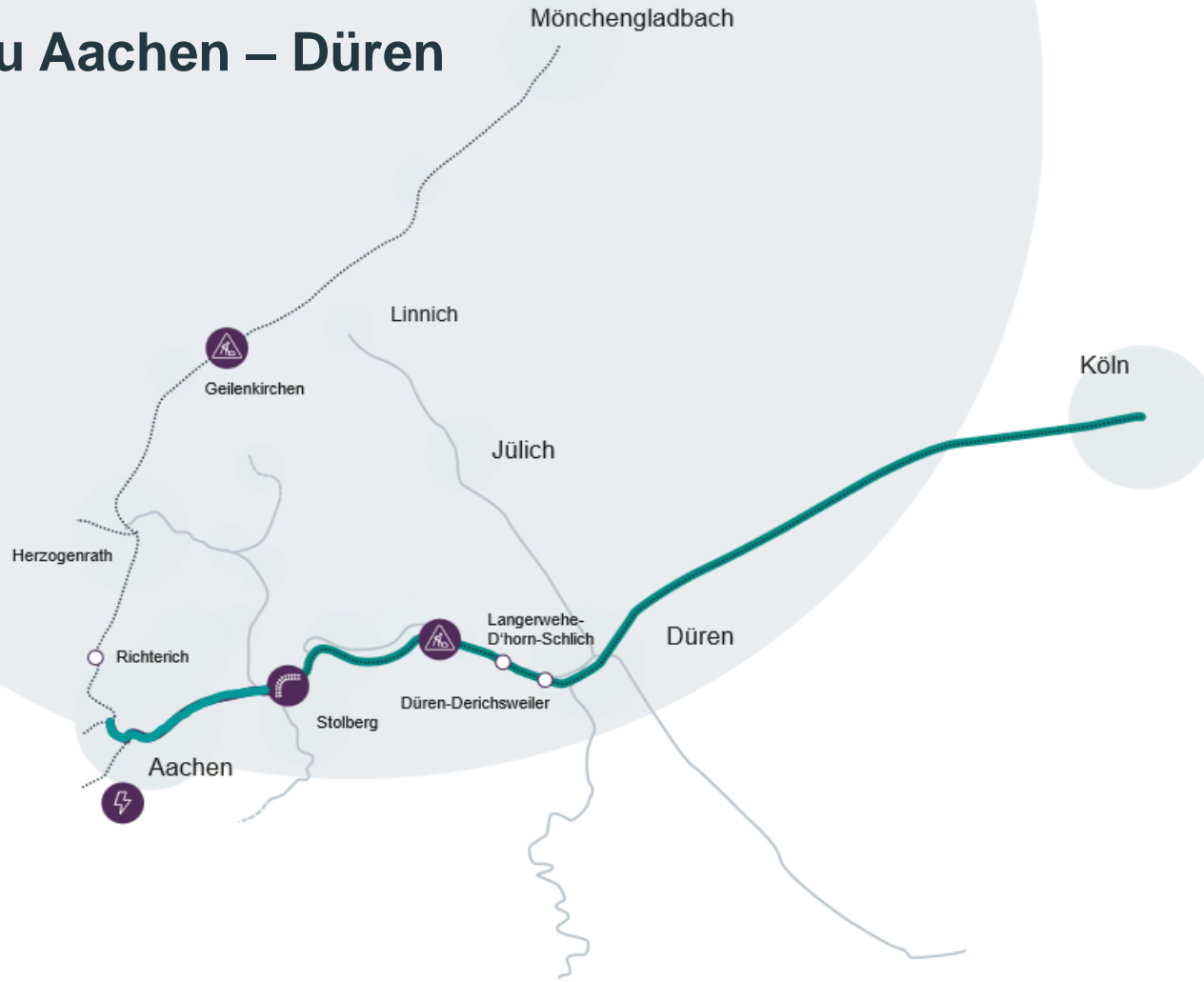
Mehr Kapazitäten für ein robustes Schienennetz






Ausbau der Strecke Aachen – Düren

Mehr Kapazitäten und weniger Verspätungen für eine robuste Schiene

- Im Rahmen der **Ausbaustrecke (ABS) 4** wurde schon eine Vielzahl von kapazitätsteigenden Maßnahmen umgesetzt, u.a. Überholgleis in Rothe Erde und Eschweiler; Schließung von Bahnübergängen und Bau von neuen Eisenbahnüberführungen
- Im Rahmen des **RRX-Ausbaus** sind Bahnhöfe modernisiert und barrierefrei gestaltet worden, u.a. in Eschweiler Hbf
- Weiteren Maßnahmen sollen auf dem **Abschnitt Aachen – Düren** übers **Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG)** folgen, um die Kapazität auf der Strecke zu steigern
- Die Durchbindung der **euregiobahn** nach Düren und darüber hinaus ist ein weiteres Teilprojekt, welches seitens go.Rheinland untersucht und als volkswirtschaftliches Projekt ausgewiesen worden ist

Ausbau Aachen – Düren



-  Generalsanierung Hochleistungskorridor Aachen – Köln in 2029
-  neuer Haltepunkt Aachen-Richterich
-  Ausbau der Bahnhöfe zwischen AC – DN und AC – MG (RRX)
-  Digitale Stellwerkstechnik
-  Verlegung Stromwechselstelle DB zur Bundesgrenze

Ausbau der Strecke Aachen – Düren

Weiteres Vorgehen InvKG

- Im Rahmen des **InvKG** wird derzeit der grobe Maßnahmenumfang für das Projekt ermittelt
 - DB InfraGO führt bereits die Grundlagenermittlung durch
 - Der Maßnahmenumfang ist noch komplett offen
- Die Gelder für das **InvKG** sind für den Schienenausbau auf **3,25 Mrd. Euro** gedeckelt
 - Untersuchung des Bundes über notwendigen Infrastrukturausbau auf Basis des Deutschland-Taktes
 - go.Rheinland hinterfragt die aktuellen Güterverkehrszahlen des Bundes zusammen u.a. mit den IHKs, der Städteregion, Stadt Aachen und weiteren
 - Die ZARA-Häfen stehen in Konkurrenz zu den norddeutschen Häfen
- Go.Rheinland plädiert dafür, dass alle Maßnahmen, die im **Bahnknoten Aachen Gutachten** enthalten sind, mit in die InvKG-Maßnahme aufgenommen werden

Langsamfahrstelle – Dreigleisigkeit Eilendorf

Informationen zum derzeitigen Stand

Langsamfahrstelle - Dreigleisigkeit Eilendorf

Informationen zum derzeitigen Stand

- DB InfraGO hat Bauarbeiten für das dritte Gleis zwischen Rothe Erde und Eilendorf qualifiziert unterbrochen
- Konsequenz ist die **Reduktion der Kapazitäten** in diesem Streckenabschnitt (schlechtere Qualität)
- Weiterbau und Vollendung dieser Dreigleisigkeit soll während der **Generalsanierung** des **Hochleistungskorridors 2029** vollzogen werden
- Grund hierfür sind nach Angaben der DB neben **fehlenden Sperrpausen** auch **fehlende Baukapazitäten**

Durchbindung der *euregiobahn*

Neue Relationen schaffen und Erreichbarkeit verbessern

Durchbindung der euregiobahn

Neue Relationen schaffen und Erreichbarkeit verbessern

- Zur Stärkung des SPNV soll zwischen Langerwehe und Düren das Taktangebot der **euregiobahn** von stündlich auf halbstündlich verdichtet werden
- Mit der Ausweitung des Taktangebotes sollen zwei neuen Haltepunkte im Bereich **D´horn/Schlich** und **Derichweiler** gebaut werden
- Darüber hinaus soll eine mögliche **Durchbindung der euregiobahn auf die Bördebahn** erfolgen, welche den Raum Aachen über Düren hin nach Euskirchen verbinden wird. Dafür muss die Strecke elektrifiziert werden
- Seitens go.Rheinland arbeiten wir zusätzlich daran, dass erste Maßnahmen zwischen Aachen und Düren bereits bei der **Sanierung des Hochleistungskorridores 2029** untergebracht werden können

Bürgerinfo zur *euregiobahn*

Wiederaufbau nach der Flut

Durchbindung der euregiobahn

Wiederaufbau nach der Flut

- Bürgerinformation zum **Wiederaufbau** der **euregiobahn** zwischen Eschweiler und Stolberg
- Mittwoch, **26. Juni, um 18 Uhr im Talbahnhof Eschweiler**, Raiffeisen-Platz 1/3
- Vertreter der **EVS GmbH** und **go.Rheinland** werden über den Stand der Arbeiten berichten
- Weiterhin Ausblick auf die **Entwicklung** des **SPNV** in der **Region**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gibt es noch Rückfragen?

Dr. Norbert Reinkober

Geschäftsführer

go.Rheinland GmbH

Bildnachweise

© go.Rheinland/Smilla Dankert





Städteregionsrat Eingang am:		
12. April 2024		
+	R.	Eilt

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW - 40190 Düsseldorf

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
Dr. Tim Grüttemeier
52090 Aachen

J 12/4

08.04.2024
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
58.29.03
Guido Müller
Telefon 0211 4566-757
guido.mueller@munv.nrw.de

1/ Dec 15 z. K.

2/ Fraktion z. K.

3/ z. A.

Regiotram Aachen

Ihre Schreiben vom 29. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Städteregionsrat,

in Ihrem Brief vom 29. Februar 2024 baten Sie mich, mich innerhalb der Landesregierung und gegenüber dem Bund nochmals intensiv für eine beschleunigte Förderung des Projektes Regiotram einzusetzen.

Um es gleich vorab zu sagen: meine Unterstützung für dieses wichtige Vorhaben für die Region und den Strukturwandel im Rheinischen Revier steht weiterhin nicht in Frage.

In unserem letzten Briefwechsel zur Regiotram vom April 2023 hatte ich die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass der damals gerade eingereichte Förderantrag im Rahmen der STARK-Richtlinie von der zuständigen Bewilligungsbehörde Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) rasch bewilligt werden könnte. Leider war das trotz der zugesagten personellen Verstärkung dort nicht der Fall.

Die Nachricht, dass jetzt ein verringerter Fördersatz von 70% zum Ansatz kommen soll, hat uns vor vier Wochen (nach zehnmonatiger Bearbeitungszeit beim BAFA) ebenso überrascht wie Sie.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
oder Buslinie 722 (Messe)
Haltestelle Nordstraße



Mein Haus hat darauf sehr rasch reagiert. Wir bereiten gerade in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium einen Letter of Intent vor, der die Übernahme eines Teiles des Eigenanteils (in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben) durch Landeskofinanzierung ermöglicht. Durch diese unkomplizierte Lösung wären finanzielle Auswirkungen der Entscheidung des BAFA für das Projekt vermieden. Alle Beteiligten sind bereits über diese Lösung vorinformiert, so dass sich die entstehende Verzögerung in Grenzen halten sollte.

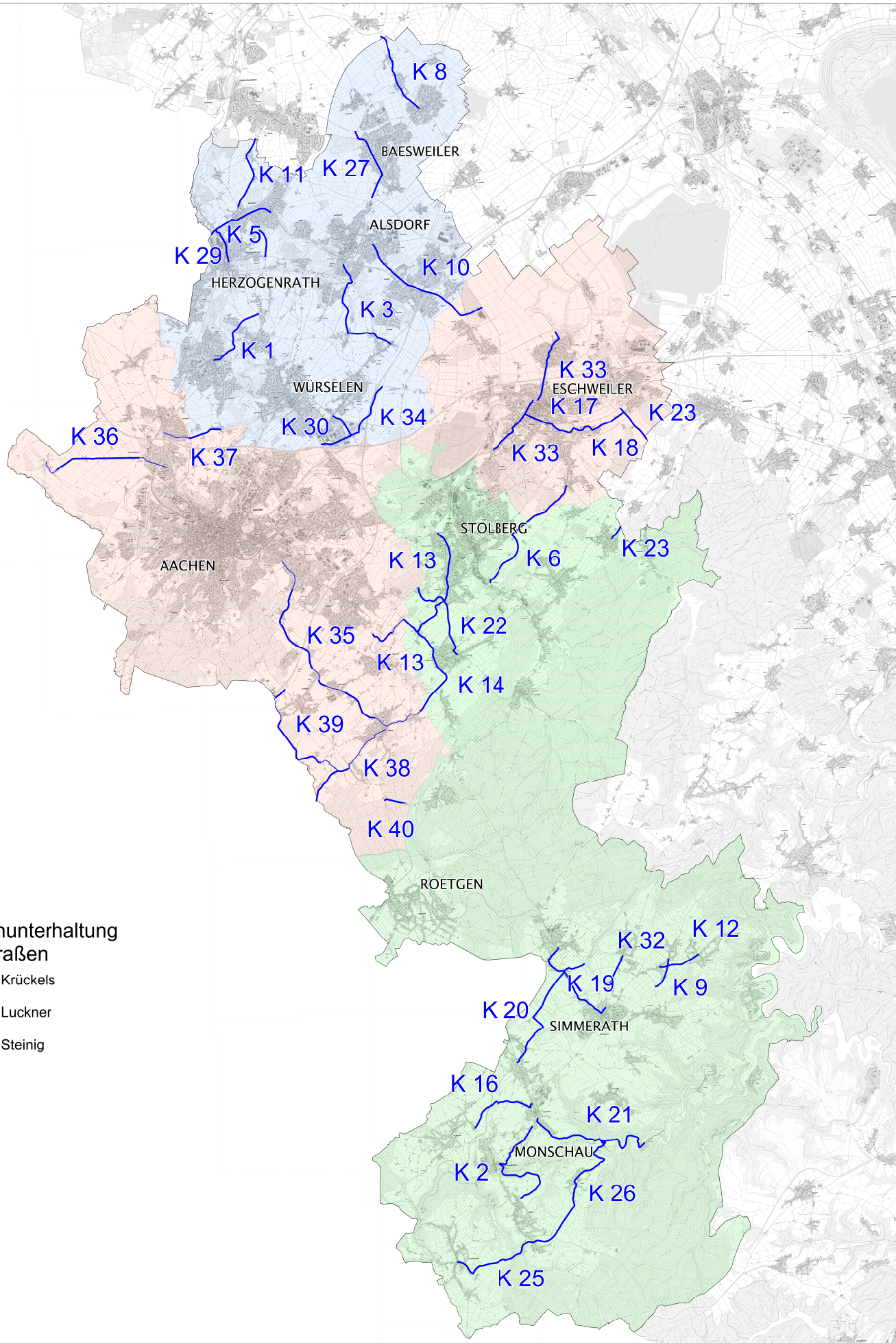
Die Komplexität der Umsetzung der Strukturmittel nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen in konkrete Fördervorhaben ist aufgrund der notwendigen Interaktion vieler beteiligter Ebenen (Bund, Land, Region, Kommunen und weitere Stakeholder) langwieriger als uns recht ist. Seien Sie aber versichert, dass wir uns ständig bemühen, Projekte zügig in die Umsetzung zu bekommen. Die besondere Bedeutung der Region ist mir und allen Beteiligten hier im Haus bewusst.

Ich hoffe, Ihnen mit meiner Antwort weitergeholfen zu haben. Ein gleichlautendes Schreiben habe ich auch an die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen, Frau Sibylle Keupen, und den Geschäftsführer des AVV, Herrn Hans-Peter Geulen geschickt.




Mit freundlichen Grüßen

Oliver Krischer

Kreisstraßen in der StädteRegion Aachen



Straßenunterhaltung Kreisstraßen

-  Krückels
-  Luckner
-  Steinig

altbau plus in der StädteRegion Aachen





tagesschau

Sendung verpasst?



[Startseite](#) ▶ [Wirtschaft](#) ▶ [Energie](#) ▶ 2023 sind über eine Million neue Solaranlagen installiert worden

Quelle: tagesschau.de



Photovoltaik-Boom

Über eine Million neue Solaranlagen 2023 errichtet

Solar-Batterie-Markt wächst exponentiell

Anzahl



Heim Speicher kumuliert



Heim Speicher Zubau



Quelle: BSW, eigene Schätzung auf Basis Marktstammdatenregister, Stand: 05.01.2024

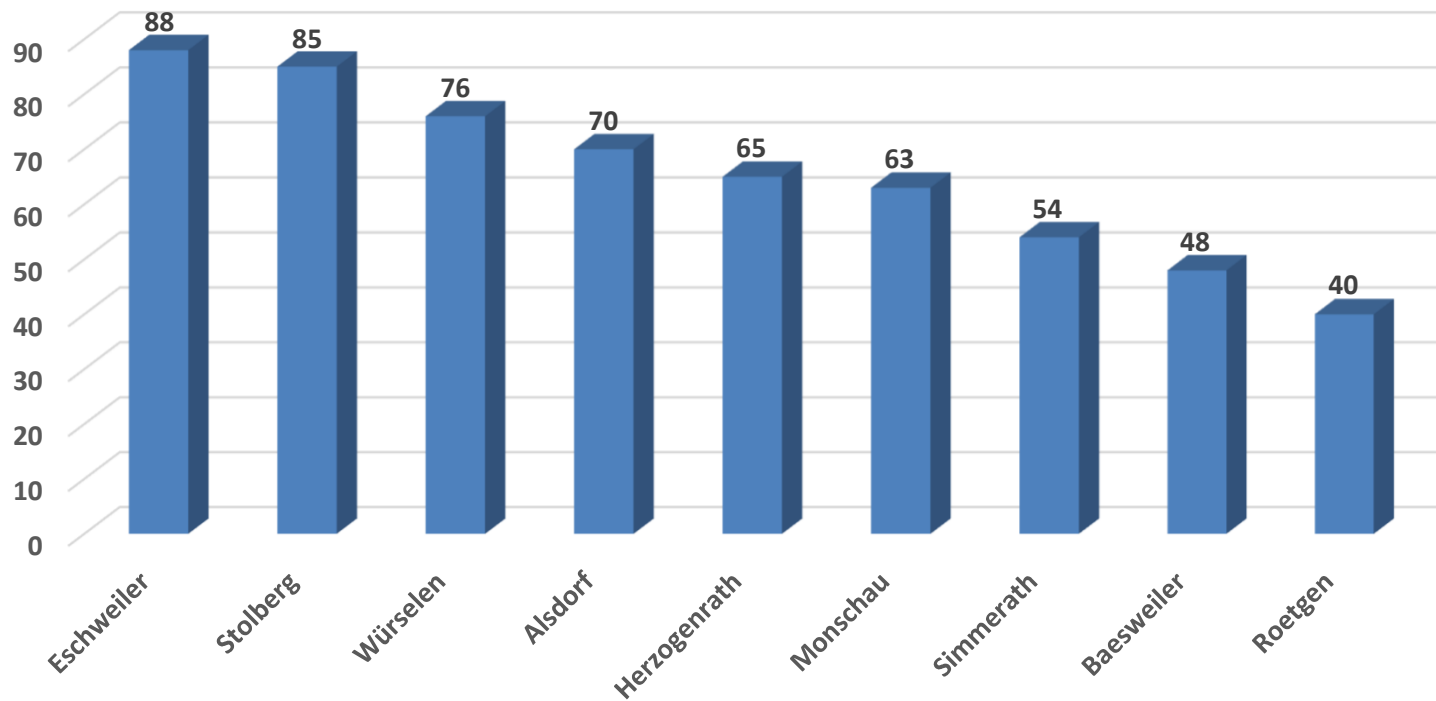
* Revisionen und Änderungen aufgrund von Nachmeldungen zu erwarten. Enthält Schätzungen der zu erwartenden Nachmeldungen (bis Ende 2024) auf Basis der beobachteten Registrierungen der Vorjahre.

BSW | www.solarwirtschaft.de

Quelle: Bundesverband Solarwirtschaft

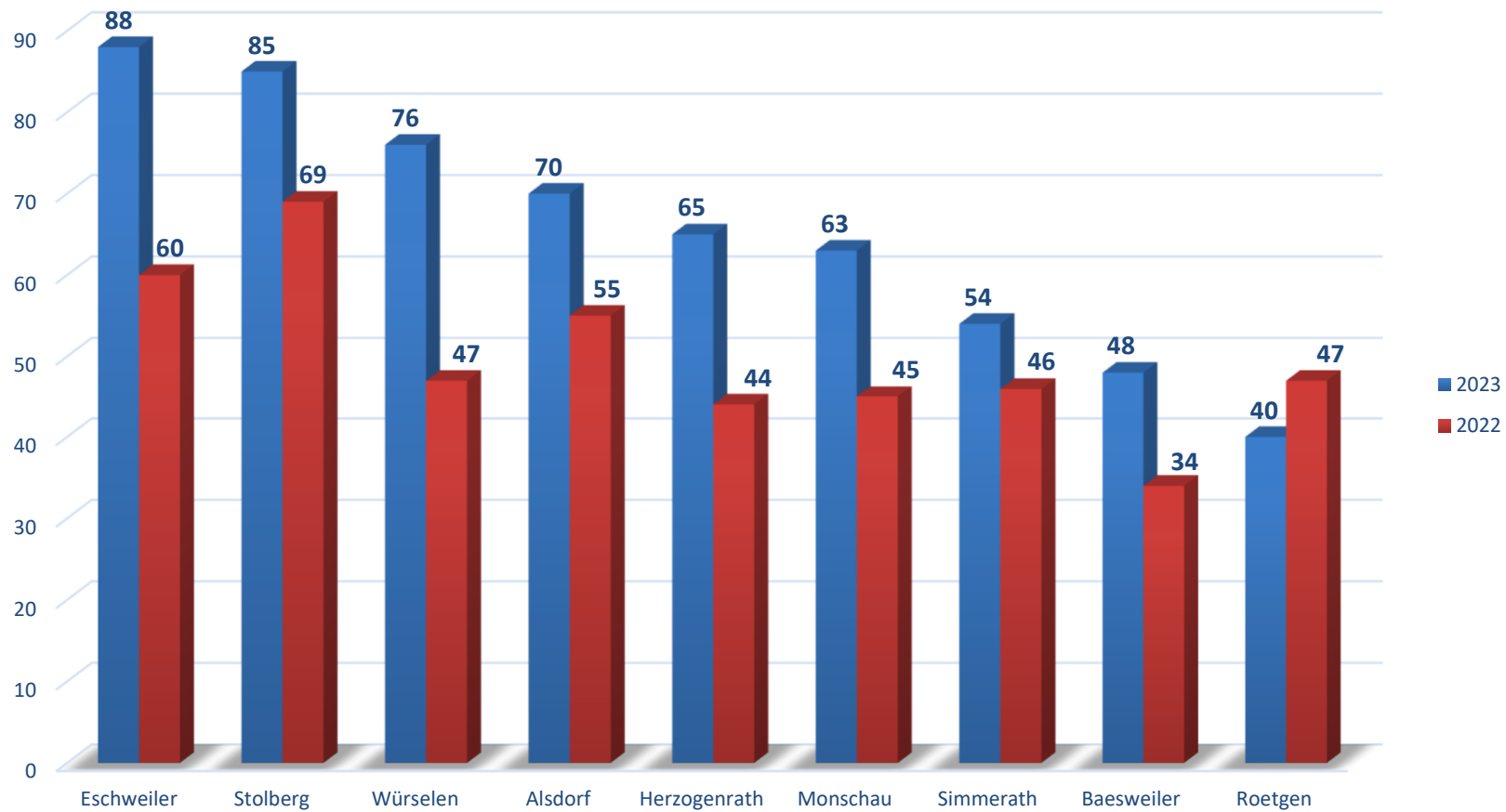
Photovoltaik

PV-Anlagen 2023



Σ 589

PV Vergleich 2022/2023

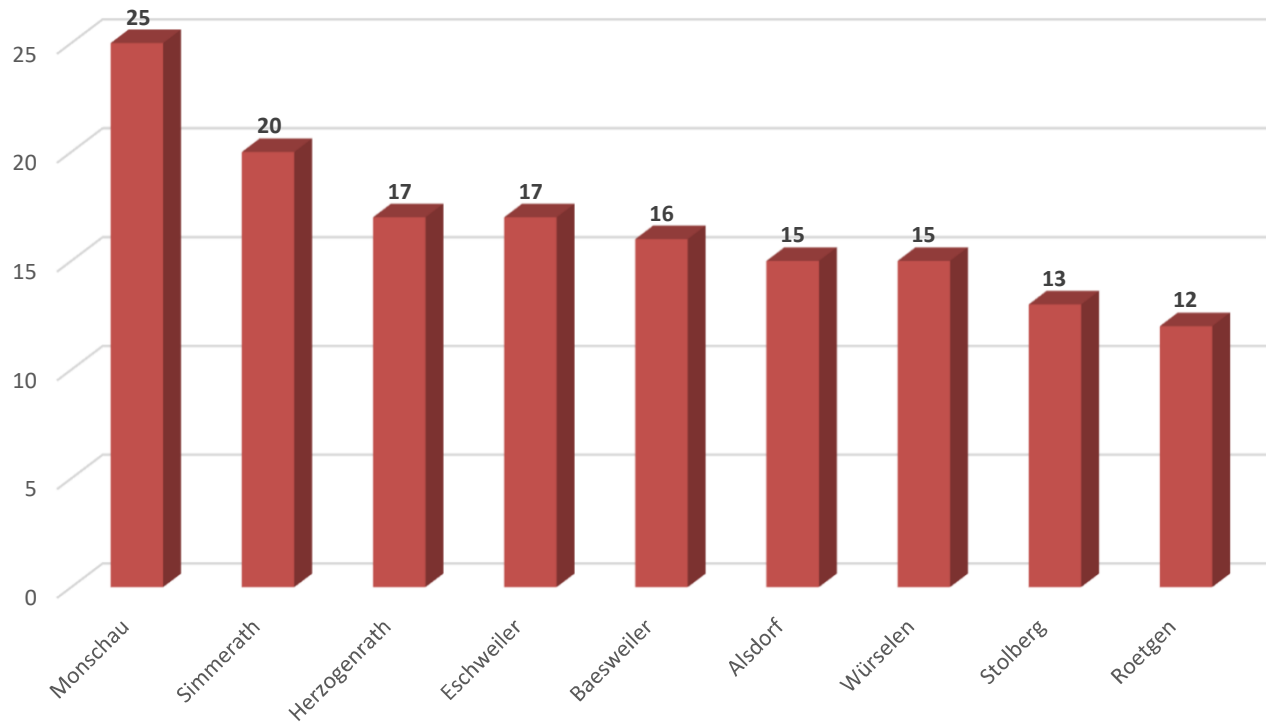




Effekte PV

	2021	2022	2023
inst. Leistung	980 kWp (333 Anträge)	2562 kWp (474 Anträge)	1442 kWp (161 Bescheide)
Investitionen	2.718.474 €	6.933.583 €	4.001.950 €
Invest/Anlage	8.364 €	22.152 €	24.857 €
ausg. Fördermittel	434.417,80 €	421.641 €	272.374 €
Wertschöpfung	6,26 €	16 €	15 €

Heizung 2023



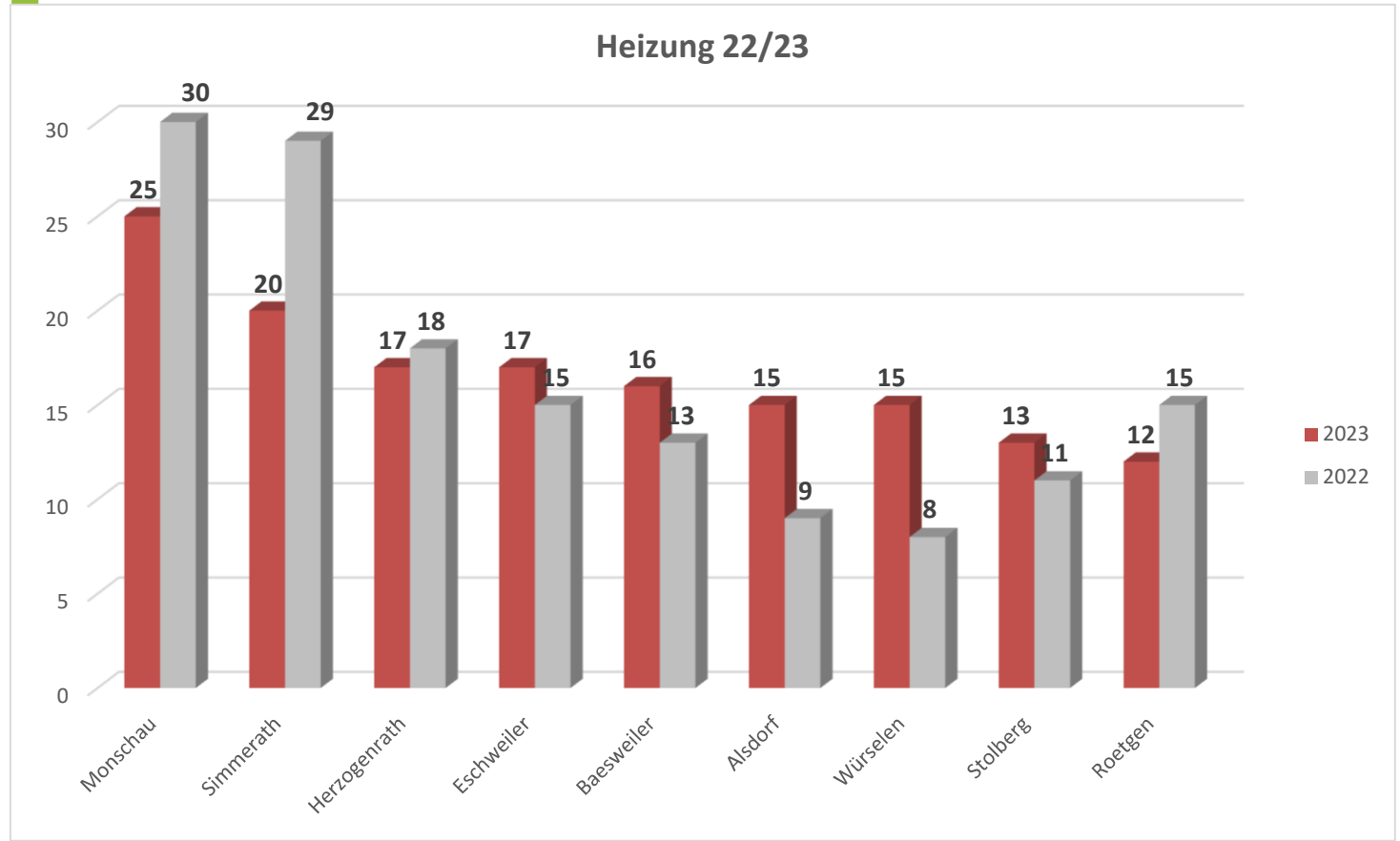
115 Heizungen
22 Solaranlagen

43 Pellets
72 Wärmepumpen

Σ 252

Regenerativ

Heizung 22/23



Effekte Heizung / Solarthermie

	2021	2022	2023
inst. Anlagen	92	148	150
Investitionen	2.143.826 €	4.191.676 €	3.080.656 €
ausg. Fördermittel	100.861 €	139.240 €	202.965,00 €
Invest. pro Anlage	23.302,46 €	28.322,14 €	20.537,70 €
Wertschöpfu ng	21,26 €	30,10 €	15,18 €

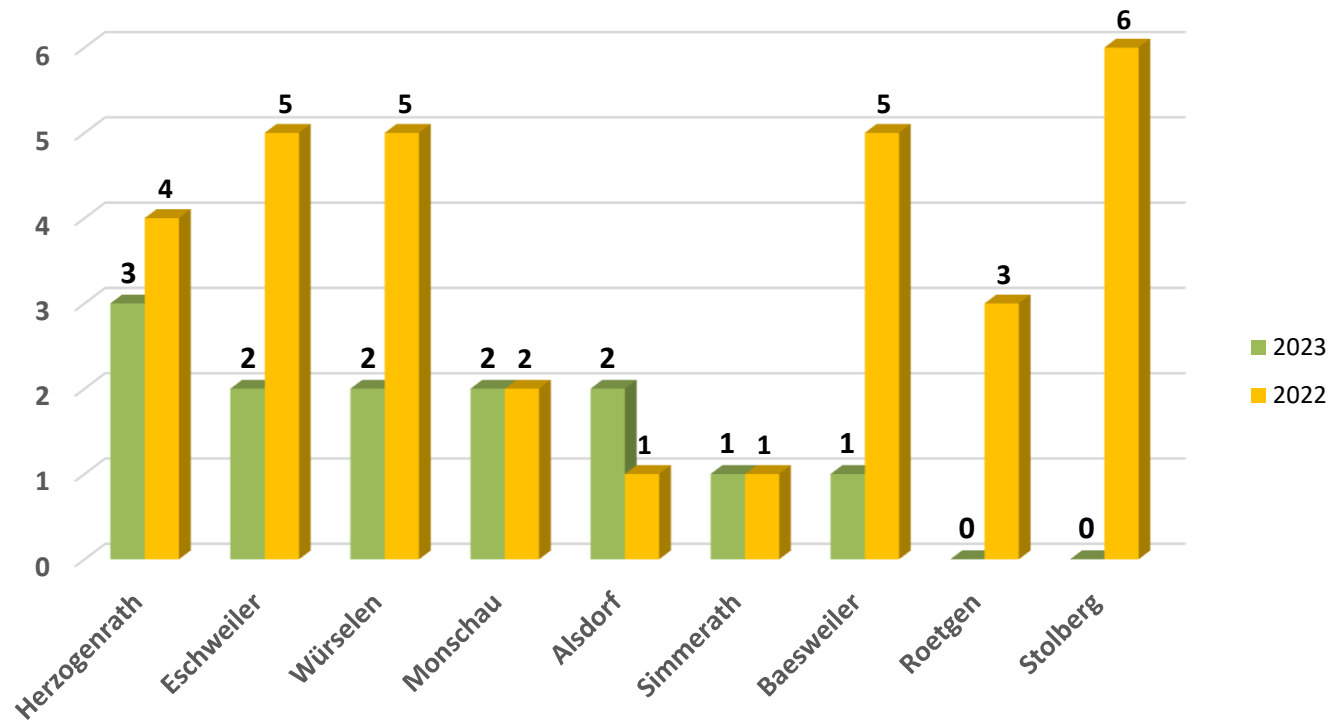
Begrünung



Σ 13

Begrünung

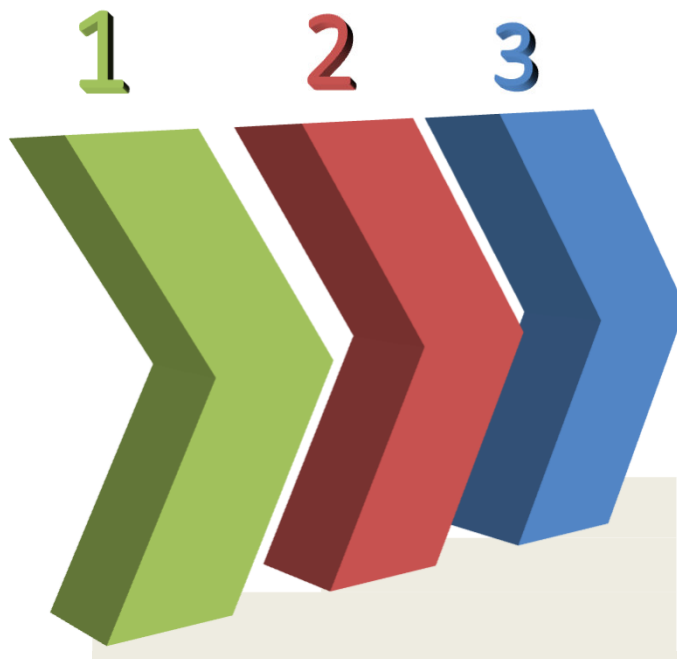
Begrünung 22/23



Effekte Begrünung

	2021	2022	2023
gef. Fläche	872 m2	1186 m2	356 m2
Investitionen	140.617,00 €	179.430 €	50.523 €
ausg. Fördermittel	15.705,00 €	18.958 €	7.816 €
Wertschöpfung	8,95 €	9,46 €	6,46 €

Fazit



Photovoltaik

Größte Hebelwirkung bei der CO2-Einsparung



Regenerativ

Heizlastberechnung dringend erforderlich



Begrünung

Mehr Werbung?

Wettbewerb CO₂-Einsparung

Quelle: djovan@pixnio

